



AMT:	
Sachgebiet:	2
Vorlagen.Nr.:	2025/056
Datum:	24.03.2025

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	25.03.2025	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 24.03.2025 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 24.03.2025 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Franziska Hager	Zimmer:	3.3
E-Mail:	franziska.hager@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2001

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen: FW - FBW Kitzingen, USW Kitzingen, Pro Kitzingen, Uwe Hartmann und Bürgermeisterin Astrid Glos vom 20.03.2025 zum Vermögenshaushalt 2025

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag Nr. 2025/056 und insbesondere der Anlage 2 wird Kenntnis genommen.
2. Die Mittel auf der HSt. 0670.9351 i. H. v. 5.000 € für Wasserspender für die gesamte Verwaltung werden im Haushalt 2025 im Finanzplanungsrest gestrichen (Anlage 1 lfd. Nr. 2).
3. Die Mittel auf der HSt. 1301.9450 i. H. v. 88.200 € für 3 PV-Anlagen auf den Feuerwehrrhäusern werden in die Jahr 2026, 2027 und 2028 vorgezogen und der Finanzplanungsrest gestrichen (Anlage 1 lfd. Nr. 5). Die dazugehörige Umsatzsteuer von rd. 16.800 € wird im Verwaltungshaushalt bei HSt. 1300 6412 in den Jahren 2026, 2027 und 2028 eingepflegt.
4. Die Mittel auf der HSt. 4351.9420 i. H. v. 170.000 € für die Planung der Obdachlosenunterkunft werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 12).
5. Die Mittel auf der HSt. 6101.9590 für allgemeine Gutachten der Stadtplanung werden in Höhe von _____ € in den Jahren 2025 – 2028 im Haushalt 2025 reduziert und in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 18).
6. Die Mittel auf der HSt. 6306 9502 und 6306 9592 i. H. v. 1,0 Mio. € für die Umgestaltung Bahnhofsvorplatz werden im Haushalt 2025 in Höhe von _____ € vom Jahr 2025 in das Jahr 2026 geschoben. Die Verwaltung wird beauftragt nach der Haushaltsverabschiedung 2025 weiteres Einsparpotenzial zu suchen und eine entsprechende Kostenaufstellung dem Stadtrat anschließend erneut vorzulegen (Anlage 1 lfd. Nr. 22).

7. Die Mittel auf der HSt. 6406.9561 i. H. v. 200.000 € für die Planungskosten der Erneuerung Kaiserstraße u. Königsplatz im Jahr 2025 werden auf das Jahr 2026 im Haushalt 2025 geschoben. (Anlage 1 lfd. Nr. 25).
8. Die Mittel auf der HSt. 7000.9530 i. H. v. 75.000 € für die Überarbeitung des Generalentwässerungsplans im Jahr 2025 werden auf das Jahr 2026 im Haushalt 2025 geschoben. (Anlage 1 lfd. Nr. 28).
9. In Abhängigkeit der Beschlussfassung unter Ziffer 8: Die Mittel auf der HSt. 7000.9580 i. H. v. 120.000 € für die Erneuerung Schlepperwaschplatz Repperndorf werden auf das Jahr 2025 im Haushalt 2025 vorgezogen. (Anlage 1 lfd. Nr. 29).
10. Die Mittel auf den HSt.en
 - 7510.9450 i. H. v. 77.000 € für das Barrierefreies WC im Friedhof Etwashausen,
 - 7513.9450 i. H. v. 71.000 € für das Barrierefreies WC im Friedhof Hoheim,
 - 7513.9450 i. H. v. 55.000 € für das Barrierefreies WC im Friedhof Repperndorf,werden im Haushalt 2025 vom Jahr 2028 auf jeweils auf das Jahr 2025, 2026 und 2027 vorgezogen (Anlage 1 lfd. Nr. 30).
11. Die Mittel auf der HSt. 7901.9345 i. H. v. 21.000 € für die Einrichtung der Tourismus-Website im Jahr 2025 werden auf das Jahr 2026 im Haushalt 2025 geschoben. (Anlage 1 lfd. Nr. 31).
12. Die Mittel auf der HSt. 7902.9631 i. H. v. 85.000 € für den Umbau der Platztechnik des Wohnmobilstellplatzes auf elektronischen Zahlungsverkehr im Jahr 2025 werden auf das Jahr 2026 im Haushalt 2025 geschoben. (Anlage 1 lfd. Nr. 32).

Sachvortrag:

Auf die Anlage 1 „Gemeinsame Fragen / Anträge zum Haushalt 2025 der Fraktionen: FW – FBW Kitzingen, USW-Kitzingen, Pro Kitzingen, Uwe Hartmann und Frau Bürgermeisterin Astrid Glos wird verwiesen“ vom 20.03.2025 wird verwiesen.

Die Verwaltung hat zu den Fragen und Anträgen Stellung genommen. Diese ist als Anlage 2 beigefügt.

Die laufenden Nummern 2, 5, 12, 18, 22, 25, 28, 29, 30, 31, 32, 35, 36 und 38 der Anlage 1 sind als Anträge zu werten. Diese wurden in der Anlage 2 farblich hellorange hinterlegt.

Mit dieser Sitzungsvorlage werden alle Anträge bis Nr. 33 zum Vermögenshaushalt behandelt, sofern sie beschlussfähige Antragsqualität haben.

Anlagen:

Anlage 1: Gemeinsamer Antrag FW-FBW Kitzingen, USW-Kitzingen, Pro Kitzingen, Uwe Hartmann und Bgmin. Astrid Glos v. 20.03.2025 zu den Haushaltsberatungen 2025

Anlage 2: Gemeinsamer Antrag - Stellungnahmen der Verwaltung



Astrid Glos
Fraktionslos



**FREIE WÄHLER
FBW KITZINGEN E.V.**
Stadtratsfraktion

**Stadt Kitzingen
Herr Oberbürgermeister Güntner
Damen und Herren des Stadtrates
Kaiserstr. 13-15
97318 Kitzingen**

20.03.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und Kollegen,

Gemeinsame Fragen / Anträge zum Haushalt 2025 der Fraktionen: FW – FBW Kitzingen, USW-Kitzingen, Pro Kitzingen, Uwe Hartmann und Frau Bürgermeisterin Astrid Glos

Der Entwurf Investitionsprogramm wurde von Seiten OB und Verwaltung bereits auf das finanziell möglich machbare gekürzt und vieles wurde bereits auf 2028 bez. in den Finanzplanungsrest geschoben.

Dem Wunsch der Verwaltung folgend haben wir die Fragen und Anträge unserer Fraktionen zum Entwurf Investitionsprogramm 2024-2028 Stand 11.03.2025 erstellt. Neue Anträge stellen wir aufgrund der Kassenlage keine.

Wir haben die Fragen (20) / Anträge (18) kurz gefasst hoffen hierdurch, den Aufwand in der Verwaltung für die Bearbeitung der Fragen und Anträge (grau hinterlegt) so gering wie möglich halten zu können. Antworten bitte direkt in die Vorlage schreiben. Fragen / Anträge können auch gerne in eine der nächsten Ratssitzung schriftlich vorgetragen werden. Bei den Anträgen handelt es sich nicht um neue Maßnahmen sondern um Verschiebungen innerhalb des Investitionsprogramms. Für die beiden größten Blöcke im Haushalt der nächsten Jahre Bahnhofsvorplatz mit ZOB und Kaiserstraße bitten wir die Vorlagen erneut in den Rat zu bringen um Einsparungen am Standard zu besprechen und festzulegen. Weiter sehen wir eine Deckelung der beiden Maßnahmen für absolut notwendig.

Die Fragen und Anträge zum Entwurf Verwaltungshaushalt reichen wir. nach. Da es im Verwaltungshaushalt auch um die Personalkosten geht (größter Einzelposten), werden wir einige Fragen dazu haben. Aus Zeitlichen Gründen evtl. auch erst nach den Beratungen.

Weitere Anträge und Fragen zum Haushalt und Stellenplan in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behalten wir uns vor.

Mit den besten Grüßen von den Fraktionen der:
FW – FBW Kitzingen, USW Kitzingen, Pro Kitzingen, Herr Uwe Hartmann
und Frau Bürgermeisterin Astrid Glos

Antrag/ Frage: Nr.	Lfd. Nr.	Fragen/Antrag zum Investitionsprogramm 2024-2028
1	Lfd. Nr. 14	Verwaltungsgebäude - Rathaus u. Stadtbauamt Umstellung auf elektronische Schließsysteme gem. StR-Beschluss v. 28.04.20, insg. ca. 285.000 €, 2025 u. 2026: u. a. Kindergärten und Feuerwehrhäuser Frage: Welche Einrichtungen fehlen noch?
2	Lfd. Nr. 22	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Wasserspender FiP-Rest 5.000€. Antrag. Auf sofort vorziehen oder streichen. Wenn 5000 € auf 28 geschoben werden, ist das
3	Lfd. Nr. 29	Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung Kameraüberwachung v. Abfallentsorgungsanlagen Frage: Welche Anlagen werden Überwacht und wo werden die Daten gespeichert.
4	Lfd. Nr. 31	Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung Beschaffung von Köderboxen f. Rattenbekämpfung Frage: Wie viele Mitarbeiter der Stadt haben die Berechtigung Köderboxen aufzustellen.
5	Lfd. Nr. 44	Feuerwehren - Photovoltaikanlagen Einbau v. 3 PV-Anlagen gem. StR-Beschluss v. 27.07.23 Feuerwehrhäuser Repperndorf, Hohenfeld, Hoheim, insgesamt 105.000 € (USt im VwHH), Teil der Umsetzung zum Klimaschutz, FiP-Rest: 88.200 € Antrag: Aus dem FIP Rest auf die Jahre 26-27- und 28 wenn möglich vorziehen. Sind die beantragten PV Anlagen auf alle Schulen bereits umgesetzt? Siehe Anträge 24. Wenn man sich die Stromkostenentwicklung im Haushalt in den einzelnen Gebäuden ansieht, ist die Erstellung von PV Anlagen zwingend schnell notwendig und anderes ist zu schieben.
6	Lfd. Nr. 47	Katastrophen- und Hochwasserschutz Durchführung Schwachstellenanalyse zum Hochwasserschutz gem. StR-Beschluss v. 14.10.21 u. 22.02.24 ins. 180.000 €. Frage: Sind das alles Planungskosten oder sind da schon Maßnahmen enthalten. Bei der Ausführung ist die Autobahndirektion zwingend zu beteiligen.
7	Lfd. Nr. 52 und 61	Grundschule - St.-Hedwig-Schule 2025: Anschaffung Klassensatz Fahrräder und Roller. Frage: Was ist das?
8	Lfd. Nr. 80	Wirtschaftsschule - Friedrich-Bernbeck-Schule Generalinstandsetzung gem. StR-Beschluss v. 17.05.18 insg. 9,5 Mio. €, Gesamtkostenenerhöhung gem. StR-Beschluss v. 11.02.21 auf 16,8 Mio. €, FiP-Rest: Frage: Bitte den aktuellen Sachstand. Stimmt die Zahl im FiP?

Antrag/ Frage: Nr.	Lfd. Nr.	Fragen/Antrag zum Investitionsprogramm 2024-2028
9	Lfd. Nr. 99	Volkshochschule 2025: Büro-/Raumausstattung 10.000 € in 25. Frage: Kann bis Umzug / Renovierung geschoben werden?
10	Lfd. Nr. 108	Natur- und Klimaschutz Landschaftspflege - Ausgleichsmaßnahmen, Öko-Fonds Renaturierung Rödelbach gem. StR-Beschluss v. 14.07.22 u. StR-Beschluss v. 23.01.25, FiP-Rest: 49.523 € Kosten 806.250 € Zuschuss 330.000 €. Frage: Wurde uns nicht ein größerer Zuschuss zugesagt?
11	Lfd. Nr. 110	Natur- und Klimaschutz Landschaftspflege - Ausgleichsmaßnahmen, Öko-Fonds Umsetzungsmaßnahmen zum Klimaschutzkonzept gem. StR Beschluss v. 25.01.2024, u. a. Kommunale Wärmeplanung Frage: Wird von den 300.000 € Kosten von 2024-2028 (Zuschuss 67.500 €) nur geplant oder auch was umgesetzt.
12	Lfd. Nr. 121	Obdachlosenunterkünfte 170.000 Planungsleistungen in 2025. Insg. 3,93 Mio. €, FiP-Rest: 3.582.700 €. Antrag: Was und wo soll da was geplant werden. Bitte schieben, da Ausführung im FiP steht. Soll der nächste Stadtrat mit Verwaltung entscheiden. Evtl. Containerlösung.
13	Lfd. Nr. 145	Freisportanlage - Sportzentrum Sickergrund 2025: Beschaffung Traktor (USt im VerwHH) u. Kehrmaschine mit Absaugung für Traktor (WV 50.400 €), 2026: Reinigungsmaschine f. rote Sportplätze insgesamt. Frage: Was wurde aus dem vorhandenen Traktor. Mit wie viel Betriebsstunden werden für die Reinigung im Jahr gerechnet.
14	Lfd. Nr. 149	Dreifachsporthalle Sportzentrum Sickergrund Generalsanierung Halle u. Umfeld gem. StR-Beschluss v. 21.02.19, 14.11.19, 14.11.24, Gesamtkosten 18,6 Mio. €, 3 Mio. € (USt im VerwHH). Frage: Bei Beschluss wurde uns ein Fertigungstermin von 09.2024 genannt. Jetzt stehen noch 26 Mittel im Haushalt. Frage: Bis wann soll die Maßnahme beendet sein?
15	Lfd. Nr. 157	Park- und Grünflächen Wachstum u. nachh. Erneuerung: Altstadt Deusterareal BA I Stellplatzanlage Baukosten gem. StR-Beschluss v. 12.12.2024 2020: Kostenanteil am Wettbewerb gem. StR-Beschluss v. 31.01.19 Frage: Wird von den 1.14 Mio. € auch etwas umgesetzt oder nur geplant? Bitte auch die Lfd. Nr. 158 und 159 mit betrachten. Evtl. mit gesonderter Sitzungsvorlage im Stadtrat zum Sachstand.

Antrag/ Frage: Nr.	Lfd. Nr.	Fragen/Antrag zum Investitionsprogramm 2024-2028
16	Lfd. Nr. 164	Naherholung, Spiel- und Bolzplätze Wachstum u. nachh. Erneuerung: Neubau Spielplatz BA I Marshall Heights gem. StR-Beschluss v. 27.07.23 (WV 109.900 €) Gesamtkosten 492.000 € Frage: Bitte um kurze Erklärung, was wir für die Summe bekommen.
17	Lfd. Nr. 167	Naherholung, Spiel- und Bolzplätze 2024: Errichtung eines Biberlehrpfades (WV 41.700€) Gesamtkosten 86.700 €. Frage: Gesamtkosten können wir nicht nachvollziehen. Bitte um eine Aufstellung der Gesamtkosten mit den einzelnen Positio- nen. Stimmen die 20.000 € Zuschuss oder kommt da noch was.
18	Lfd. Nr. 172	Orts- und Regionalplanung - Stadtplanung Allg. Gutachten, B-Plan- u. FNP-Änderungen gesamtkosten 24-28 696.100 €. Antrag: Alle weiteren Gutachten bis auf B-Plan- und FNP in den ViP schieben. Kein Freifahrtschein für Gutachten für die Schub- lade. Sachstand FNP bitte kurzen Bericht.
19	Lfd. Nr. 176-179	Das die Lfd. Nr. 176-179 in den FiP geschoben werden, finden wir richtig.
20	Lfd. Nr. 180	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Wachstum u. nachh. Erneuerung: Kommunales Förderprogramm gem. StR-Beschluss v. 12.11.15, 25.07.19, 24.09.20 u. 18.11.21 Kosten von 24-28 500.000 €. Antrag: Keine neuen Planungen, bis auch im Haushalt eine Um- setzung feststeht. Planungskosten im Haushaltsplan in den FiP oder auf 26 schieben.
21	Lfd. Nr. 181 und 182	Dass die beiden Förderprogramme auslaufen finden wir mehrheitlich richtig.
22	Lfd. Nr. 191, 192	Antrag: Die beiden Haushaltspunkte Bahnhofvorplatz sind uns mit Kostenaufstellung nochmals um Einsparpotenzial zu suchen vorzulegen. Überdachter Fahrradstellplatz und Toilettenhäuschen für je ca. 750.000 € (1,5 Mio. zusammen) sind zu hoch. Weitere Einsparpo- tenziale werden wir sicher noch finden.
23	Lfd. Nr. 194	Gemeindestraße - Nordtangente BA I - Planungskosten (WV 55.000€). Frage: Was soll da geplant werden.
24	Lfd. Nr. 207	Gemeindestraßen gem. Prioritätenliste Bau- u. Baunebenkosten, Straßen gem. Prioritätenliste, FiP Rest: 1,53 Mio. €. Die Priolisten stehen im FiP. Antrag: Sollte an den Maßnahmen Bahnhof und Planung Kaiser- straße Einsparungen möglich sein. Bitte Maßnahmen aus der Liste vorziehen.

Antrag/ Frage: Nr.	Lfd. Nr.	Fragen/Antrag zum Investitionsprogramm 2024-2028
25	Lfd. Nr. 209	<p>Gemeindestraßen - Fischerg., Kaiserstr., Königsplatz, Luitpoldstr., Fußgängerzone Wachstum u. nachh. Erneuerung: Kaiserstr. Königsplatz Baukosten u. Planung, FiP-Rest: 14.633.109 € 2025 sind 200.000 € für Planungsleistungen eingestellt. Ausführung im FiP.</p> <p>Antrag: Die Planung ist auf 2026 bez. später zu schieben. Bei den Planungsleistungen ist auf Sparmöglichkeiten zu Achten. Weiter ist eine Bauzeit von zurzeit geschätzten 4,5 Jahre für die betroffenen Geschäfte viel zu lang.</p>
26	Lfd. Nr. 216	<p>Brücken - Alte Mainbrücke Wachstum u. nachh. Erneuerung: Wettbewerb f. Generalsanierung Baukosten bei 6482.9560 (WV 2025 80.000 € u. 2026 50.000 €).</p> <p>Antrag: Bei der Planung ist auf das Machbare im Haushalt und nicht auf die Wünsche der Planer (Honorar) zu achten.</p>
27	Lfd. Nr. 221	<p>2024 stellten wir den Antrag den Haushaltsansatz von 84.000 € auf 120.000 € / Jahr zu erhöhen. Danke für die Umsetzung 2024. Die jetzt eingestellten 270.000 € für 25 und Folgejahre begrüßen wir. Danke. Deshalb verstehen wir die zu erwartenden Stromkosten aus dem Verwaltungshaushalt nicht. RE 2023 179.911 € mit Gutschriften - HPI 2024 317.740 € - Entwurf 2026 + 27 + 28 je 500.000 €.</p> <p>Frage: Bitte um Erklärung. Die Kostensteigerung nur bei der Straßenbeleuchtung betrifft jeden Kitzinger Bürger für mehr als eine Kugel Eis im Monat.</p>
28	Lfd. Nr. 232	<p>Abwasserbeseitigung - Allgemein Überarbeitung Generalentwässerungsplan gesamtes Stadtgebiet, gem. StR-Beschluss v. 11.02.2021 insg. 200.000 € (WV 150.000 € in 2025 u. 2026).</p> <p>Antrag: Wann kommt der Plan? Wenn wir auf den Flächennutzungsplan warten, kann es noch einige Zeit dauern. 2025 wird es keine Kosten geben und der Betrag von 2025 kann in 2026 geschoben werden.</p>
29	Lfd. Nr. 235	<p>Abwasserbeseitigung - Allgemein Erneuerung Schlepperwaschplatz Repperndorf gem. StR Beschluss. 27.07.2023 / 180.000 €</p> <p>Antrag: Wenn wir die Lfd. Nr. 232 schieben, kann die Nr. 232 vorgezogen werden.</p>
30	Lfd. Nr. 270, 275 und 277	<p>Einrichtung des Bestattungswesens - Friedhof Etwashausen , Hoheim, Repperndorf Barrierefreies WC gem. StR-Beschluss v. 29.09.22 insg. 195.000€.</p> <p>Antrag: Alle drei WC sind auf 2028 geschoben. Bei Einsparungen im Haushalt sind diese auf 25, 26 und 27 vorzuziehen.</p>

Antrag/ Frage: Nr.	Lfd. Nr.	Fragen/Antrag zum Investitionsprogramm 2024-2028
31	Lfd. Nr. 288	Tourist-Information 2025: Einrichtung einer Tourismus-Website Antrag: Bitte auf 26 oder 27 schieben
32	Lfd. Nr. 296	Wohnmobilstellplatz Umbau der Platztechnik auf elektronischen Zahlungsverkehr Antrag: Bitte auf 26 oder 27 schieben
33	Lfd. Nr. 302 und folgende	Die Bäder werden wieder in Eigenregie betrieben. Für die Entscheidung wurde uns ein Best- und Worstcase-Szenario bei den Personalkosten vorgestellt. Antrag: Wir bitten in einer der nächsten Stadtratssitzung (bis spätestens Sommer) uns auf den aktuellen Sachstand zu bringen. Liegen wir bei den zu erwartenden Lohnkosten im Best-Szenario oder beim Worstcase-Szenario. Oder darüber?
34	sonstiges	Gestaltungssatzung Frage: Bis wann kommt die Vorlage nach vier Jahre endlich in den Stadtrat.
35	Stellenplan 1.10.09	Assistenzstelle Hauptamtsleiter Stellenneuausweisung ab dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 (PR EG 9c? Antrag: Streichung der zusätzlichen Stelle für die Unterstützung des AL1
36	Stellenplan 6.63.631.40 6.63.631.41	Bauhof Straßenreiniger. Diese zusätzliche Stellenausweisung wird in der Sitzung am 25.03.2025 (handwerkli. erläutert. Antrag: Keine neue Stellenschaffung. Es sind andere Möglichkeiten wie 1 € Jobber, Aplawia, Asylbewerber oder Stundenaufstocker der Arbeitszeit am Wochenende erst zu prüfen.
37	Sonstiges	Stand vom Hinweisgebergesetz (Whistleblower- Richtlinie. Frage: Wie weit sind wir mit der Umsetzung der EU-Richtlinie und was hat das Programm bis jetzt gekostet
38	Sonstiges	Antrag: Wir beantragen ab 2025 den Stellenplan in einer gesonderten Stadtratssitzung im Nov./Dez. vor der Haushaltsberatung vorzubereiten.

Mit den besten Grüßen von den Fraktionen der:
FW – FBW Kitzingen, USW Kitzingen, Pro Kitzingen, Herr Uwe Hartmann
und Frau Bürgermeisterin Astrid Glos

Antrag/ Frage: Nr.	Lfd. Nr.	Fragen/Antrag zum Investitionsprogramm 2024-2028	SG	Stellungnahme Verwaltung
1	Lfd. Nr. 14	Verwaltungsgebäude - Rathaus u. Stadtbauamt Umstellung auf elektronische Schließsysteme gem. StR-Beschluss v. 28.04.20, insg. ca. 285.000 €, 2025 u. 2026: u. a. Kindergärten und Feuerwehrrhäuser Frage: Welche Einrichtungen fehlen noch?	601	In 2025 und 2026 sollen alle Feuerwehrrhäuser und Kindergärten umgestellt werden. Diese sind Feuerwehr Hoheim, Sickershausen, Repperndorf, Kindergarten Sickershausen, St. Vinzenz, Memellandstr., Repperndorf, Levi-Strauß-Str, Marshall-Heights-Ring. Bei Neubauten wird die E-Schließanlage gleich mitgeplant. Ab 2027 fehlen noch Schulen (Innenbereich).
2	Lfd. Nr. 22	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Wasserspender FiP-Rest 5.000€. Antrag. Auf sofort vorziehen oder streichen. Wenn 5000 € auf 28 geschoben werden, ist das	10	Die Verwaltung ist mit einem örtlichen Betrieb im Gespräch, inwiefern eine Ausstattung und Unterstützung erfolgen kann. Zunächst ist die Ausstattung für Rathaus, Bauamt und Bauhof vorgesehen. Sollte die Unterstützung nicht wie erhofft erfolgen, müsste die Hauptverwaltung zu Lasten anderer Haushaltsstellen vom SG 10 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung Wasserspender beschaffen. Das Vorziehen der 5.000 € wäre tatsächlich eine Hilfe für das SG 10.
3	Lfd. Nr. 29	Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung Kameraüberwachung v. Abfallentsorgungsanlagen Frage: Welche Anlagen werden Überwacht und wo werden die Daten gespeichert.	63	Es sind zwei Videoüberwachungskameras fest verbaut. 1x Containerplatz „Bleichwasen“ 1x Containerplatz „Alte Poststraße“ (Parkplatz). Daten werden 3-4 Tage im Bauhof gespeichert. Die Plätze können jederzeit in Echtzeit eingesehen werden.
4	Lfd. Nr. 31	Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung Beschaffung von Köderboxen f. Rattenbekämpfung Frage: Wie viele Mitarbeiter der Stadt haben die Berechtigung Köderboxen aufzustellen.	31/631	Im Bauhof haben vier Mitarbeiter den Lehrgang / Sachkundeprüfung zur Rattenbekämpfung und somit die Berechtigung Köderboxen aufzustellen. Davon sind 2 Mitarbeiter regelmäßig (alle 10 Tage) im Einsatz die Boxen zu prüfen/auszutauschen.
		Feuerwehren - Photovoltaikanlagen Einbau v. 3 PV-Anlagen gem. StR-Beschluss v. 27.07.23 Feuerwehrrhäuser Repperndorf, Hohenfeld, Hoheim, insgesamt 105.000 €		Siedlungsschule ist bei Sanierung bereits installiert worden. Andere Schulen (St. Hedwig, DPE) technisch aktuell nicht umsetzbar (Statik nicht

5	Lfd. Nr. 44	(USt im VwHH), Teil der Umsetzung zum Klimaschutz, FiP-Rest: 88.200 € Antrag: Aus dem FiP Rest auf die Jahre 26-27- und 28 wenn möglich vorziehen. Sind die beantragten PV Anlagen auf alle Schulen bereits umgesetzt? Siehe Anträge 24. Wenn man sich die Stromkostenentwicklung im Haushalt in den einzelnen Gebäuden ansieht, ist die Erstellung von PV Anlagen zwingend schnell notwendig und anderes ist zu schieben.	62	ausreichend). Kindergärten (Marshall Heights Levi-Strauß-Straße, Sickershausen, Repperndorf, Hoheim, Hohenfeld) sind umgesetzt. Photovoltaikanlagen auf den Feuerwehrhäusern wären sowohl technisch, als auch kapazitätsmäßig durch SG 62 auch in den Jahren 26 - 28 umsetzbar.
6	Lfd. Nr. 47	Katastrophen- und Hochwasserschutz Durchführung Schwachstellenanalyse zum Hochwasserschutz gem. StR-Beschluss v. 14.10.21 u. 22.02.24 ins. 180.000 €. Frage: Sind das alles Planungskosten oder sind da schon Maßnahmen enthalten. Bei der Ausführung ist die Autobahndirektion zwingend zu beteiligen.	63	Auftragsvergabe gem. SR-Beschluss vom 22.02.24 für flurstücksgenaue Bestandserhebung, Zustandserfassung und Maßnahmenvorschlägen. Die Förderung beträgt 75%. Die Kosten beinhalten ausschließlich Planungskosten.
7	Lfd. Nr. 52 und 61	Grundschule - St.-Hedwig-Schule 2025: Anschaffung Klassensatz Fahrräder und Roller. Frage: Was ist das?	13	Ab dem Schuljahr 2024/2025 gibt es einen neuen "Radführerschein" (Fahrräder und Roller) in der Verkehrserziehung der Grundschulen von 1. - 5. Klasse. Der Fahrradpass soll dadurch abgelöst werden. Lt. SG 13 haben nicht alle Kinder derartige Fahrräder und Roller, daher ist die Beschaffung eines Klassensatzes notwendig. Dieser soll nach Möglichkeit von allen Grundschulen genutzt werden. Zunächst wird ein Klassensatz für die St. Hedwig Grundschule beschafft, die Grundschule Siedlung beschafft nur 3 Fahrräder, da es den Unterricht anders organisiert.
8	Lfd. Nr. 80	Wirtschaftsschule - Friedrich-Bernbeck-Schule Generalinstandsetzung gem. StR-Beschluss v. 17.05.18 insg. 9,5 Mio. €, Gesamtkostenerhöhung gem. StR-Beschluss v. 11.02.21 auf 16,8 Mio. €, FiP-Rest: Frage: Bitte den aktuellen Sachstand. Stimmt die Zahl im FiP?	20	Der FiP-Rest beträgt: 15.985.504 €
9	Lfd. Nr. 99	Volkshochschule 2025: Büro-/Raumausstattung 10.000 € in 25. Frage: Kann bis Umzug / Renovierung geschoben werden?	191	1.000 € Büromöbel + 500 € Ersatz-Büromöbel vhs-Leitung: Die Möbel des betreffenden Büros sind seit mind. 30 Jahren im Einsatz. (auch mit Blick auf die Außenwirkung, Stichwort Erscheinungsbild f. Kundenverkehr). Dabei wird sich an der Ausstattung der Mitarbeitenden orientiert. Die Möbel können bei einem Umzug mitgenommen werden.

			<p>4.000 € Tische für Kursraum IV: Angesichts der angespannten Haushaltslage sollte hier ein evtl. Umzug abgewartet werden. Die derzeitigen Tische sind sehr klein. Bei Umzug kann eine Schätzung für die Anschaffung vorgenommen werden (2027-2028). Grundsätzlich sind die derzeitigen Tische mind. 30 Jahre alt und weisen entsprechende Gebrauchsspuren auf.</p> <p>1.500 € Austausch Plakatpräsentation im Foyer (Eigenbau mit Acryl und Edelstahl) Die genannten Ausstattungsgegenstände sind nicht fest mit dem Gebäude verbunden und können bei einem Umzug mitgenommen werden. Gerade aufgrund des regelmäßigen Kundenverkehrs spielt ein ansprechendes Erscheinungsbild eine wichtige Rolle. Es handelt sich um eine zentrale Werbefläche der vhs. Dies ist auch mit Blick auf die Außenwirkung der vhs als städtische Einrichtung relevant.</p>
10	Lfd. Nr. 108	<p>Natur- und Klimaschutz Landschaftspflege - Ausgleichsmaßnahmen, Öko-Fonds Renaturierung Rödelbach gem. StR-Beschluss v. 14.07.22 u. StR-Beschluss v. 23.01.25, FIP-Rest: 49.523 € Kosten 806.250 € Zuschuss 330.000 €.</p> <p><i>Frage: Wurde uns nicht ein größerer Zuschuss zugesagt?</i></p>	<p>20</p> <p>Die Spalte Gesamtkosten 2024-2028 ist eine reine Ansatzberechnung und keine tatsächliche Berechnung der Gesamtkosten. Die Gesamtkosten in Höhe von 701.000 € für den Rödelbach werden aufgeteilt auf HHST. 1.360.9580: Gesamtkosten 468.000 € WWA voraussl. Förderung 384.000 € HHST. 1.3601.9583 Gesamtkosten 233.000 € Städtebau voraussl. Förderung 135.000 € Die Ansätze wurden vom Tiefbauamt erst nach Übermittlung des Investitionsprogrammes an den Stadtrat geändert.</p>
11	Lfd. Nr. 110	<p>Natur- und Klimaschutz Landschaftspflege - Ausgleichsmaßnahmen, Öko-Fonds Umsetzungsmaßnahmen zum Klimaschutzkonzept gem. StR Beschluss v. 25.01.2024, u. a. Kommunale Wärmeplanung</p>	<p>61</p> <p>Es sind Planungs- und Umsetzungskosten. Die einzelnen Maßnahmen aus dem Konzept werden jeweils im Umweltbeirat vorberaten und dem Stadtrat zur Entscheidung</p>

		Frage: Wird von den 300.000 € Kosten von 2024-2028 (Zuschuss 67.500 €) nur geplant oder auch was umgesetzt.		vorgelegt.
12	Lfd. Nr. 121	Obdachlosenunterkünfte 170.000 Planungsleistungen in 2025. Insg. 3,93 Mio. €, FiP-Rest: 3.582.700 €. Antrag: Was und wo soll da was geplant werden. Bitte schieben, da Ausführung im FiP steht. Soll der nächste Stadtrat mit Verwaltung entscheiden. Evtl. Containerlösung.	62	Kann nicht verschoben werden. Auftrag wurde im April 2024 mit Leistungsphase 5 - 6 vergeben. Planungen werden akutell fertiggestellt. Abrechnung ist noch offen. Bei den 3,93 Mio € handelt es sich um Planungs- und Realisierungskosten.
13	Lfd. Nr. 145	Freisportanlage - Sportzentrum Sickergrund 2025: Beschaffung Traktor (USt im VerwHH) u. Kehrmaschine mit Absaugung für Traktor (WV 50.400 €), 2026: Reinigungsmaschine f. rote Sportplätze insgesamt. Frage: Was wurde aus dem vorhandenen Traktor. Mit wie viel Betriebsstunden werden für die Reinigung im Jahr gerechnet.	601	Der vorhandene Traktor ist defekt und eine Reparatur wäre nicht mehr wirtschaftlich. Der Traktor wird durchschnittlich 6 Stunden pro Woche für die Reinigung der Außenflächen (Parkplatz, Gehweg und Tartanbahn) genutzt. Die Stunden sind im Frühling und Herbst höher als im Sommer.
14	Lfd. Nr. 149	Dreifachsporthalle Sportzentrum Sickergrund Generalsanierung Halle u. Umfeld gem. StR-Beschluss v. 21.02.19, 14.11.19, 14.11.24, Gesamtkosten 18,6 Mio. €, 3 Mio. € (USt im VerwHH). Frage: Bei Beschluss wurde uns ein Fertigungstermin von 09.2024 genannt. Jetzt stehen noch 26 Mittel im Haushalt. Frage: Bis wann soll die Maßnahme beendet sein?	62	Inbetriebnahme II Quartal 2025. Abrechnung der Maßnahme voraussichtlich Ende 2025 bis Mitte 2026
15	Lfd. Nr. 157	Park- und Grünflächen Wachstum u. nachh. Erneuerung: Altstadt Deusterareal BA I Stellplatzanlage Baukosten gem. StR-Beschluss v. 12.12.2024 2020: Kostenanteil am Wettbewerb gem. StR-Beschluss v. 31.01.2019 Frage: Wird von den 1.14 Mio. € auch etwas umgesetzt oder nur geplant? Bitte auch die Lfd. Nr. 158 und 159 mit betrachten. Evtl. mit gesonderter Sitzungsvorlage im Stadtrat zum Sachstand.	63	Gem. SR-Beschluss vom 12.12.2024 werden für den 1. BA (Parkplatz) 0,873 Mio. € und den 2. BA (Wegeverbindung) 0,389 Mio. € Baukosten angesetzt. Lfd. Nr. 158 kann gestrichen werden, da Übertragungsfehler. Dies Kosten sind bereits in der lft. Nummer 157 enthalten. Lfd. Nr. 159 ist BA III (Bildungspark).
16	Lfd. Nr. 164	Naherholung, Spiel- und Bolzplätze Wachstum u. nachh. Erneuerung: Neubau Spielplatz BA I Marshall Heights gem. StR-Beschluss v. 27.07.23 (WV 109.900 €) Gesamtkosten 492.000 € Frage: Bitte um kurze Erklärung, was wir für die Summe bekommen.	63/20	Stellungnahme SG 20: Gesamtkosten bei Antragsstellung: 362.100 €, davon zwf. 314.00 €; Zuwendung (60%) 188.400 €, 21.03.25 HA Stellungnahme SG 63: Inklusiver Spielplatz gem. Planung zum Maßnahmenbeschluss im SR vom 27.07.2024 und der Auftragsvergabe im BUA vom 05.12.2024. Montageplanung wird derzeit erstellt.
		Naherholung, Spiel- und Bolzplätze 2024: Errichtung eines Biberlehrpfades (WV 41.700€) Gesamtkosten 86.700 €.		Die Spalte Gesamtkosten 2024 -2028 ist eine reine Ansatzberechnung und

17	Lfd. Nr. 167	Frage: Gesamtkosten können wir nicht nachvollziehen. Bitte um eine Aufstellung der Gesamtkosten mit den einzelnen Positionen. Stimmen die 20.000 € Zuschuss oder kommt da noch was.	63/20	keine tatsächliche Berechnung der Gesamtkosten. Der Ansatz für den Biberlehrpfad 2025 beläuft sich auf 41.700 €
18	Lfd. Nr. 172	Orts- und Regionalplanung - Stadtplanung Allg. Gutachten, B-Plan- u. FNP-Änderungen gesamt 24-28 696.100 €. Antrag: Alle weiteren Gutachten bis auf B-Plan- und FNP in den ViP schieben. Kein Freifahrtschein für Gutachten für die Schublade. Sachstand FNP bitte kurzen Bericht.	61	Insgesamt gibt es eine Kostenmehrung im Bereich Gutachten und Planungskosten für die Bauleitplanung. Im Zuge unserer Planungshoheit müssen wir handlungsfähig bleiben. Der Entwurf der Gesamtfortschreibung des FNP/LP wird im nächsten Stadtentwicklungsbeirat beraten. Anschließend soll der Entwurf dem Stadtrat zum Aufstellungsbeschluss vorgelegt werden.
19	Lfd. Nr. 176-179	Das die Lfd. Nr. 176-179 in den FiP geschoben werden, finden wir richtig.	61	
20	Lfd. Nr. 180	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Wachstum u. nachh. Erneuerung: Kommunales Förderprogramm gem. StR-Beschluss v. 12.11.15, 25.07.19, 24.09.20 u. 18.11.21 Kosten von 24-28 500.000 €. Antrag: Keine neuen Planungen, bis auch im Haushalt eine Umsetzung feststeht. Planungskosten im Haushaltsplan in den FiP oder auf 26 schieben.	20	Es liegt bereits ein BW-Bescheid für die Jahre 2025-2027 i.H.v. 270.000 € (60 %) vor. ZW-Antrag Gesamtkosten 450.000 € (jährl. 150.000 €). Ansätze 2025-2027 wurden bereits auf 100.000 € gekürzt. Ansatz 2028 könnte bis zur nächsten Antragsstellung gestrichen werden.
21	Lfd. Nr. 181 und 182	Dass die beiden Förderprogramme auslaufen finden wir mehrheitlich richtig.	20	Richtlinien bereits entsprechend geändert.
22	Lfd. Nr. 191, 192	Antrag: Die beiden Haushaltspunkte Bahnhofvorplatz sind uns mit Kostenaufstellung nochmals um Einsparpotenzial zu suchen vorzulegen. Überdachter Fahrradstellplatz und Toilettenhäuschen für je ca. 750.000 € (1,5 Mio. zusammen) sind zu hoch. Weitere Einsparpotenziale werden wir sicher noch finden.	63, 23	Stellungnahme SG 63: Die Gesamtkonzeption folgt einem städtebaulichen Konzept in Verbindung mit dem denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude gem. verschiedener SR-Beschlüsse u.a. aus 2021 als Voraussetzung einer 60%igen Förderung durch die Städtebauförderung. Eine Alternativ-Lösung mit einem Systemhersteller kann für das Fahrradparkhaus aus Sicht des SG 63 weiter bearbeitet werden, wobei eine wesentliche Problematik in der Brandwand zum Bahngleis besteht. Diese besteht auch für das öffentliche WC-Gebäude mit Technikzentrale zum ZOB und Aufenthaltsbereich. Auch hier könnte mit dem neuen Objektplaner nach Alternativen gesucht werden.
		Gemeindestraße - Nordtangente BA I - Planungskosten (WV 55.000€).		Restleistungen bzgl. der Bauwerksbücher und Bestandspläne für

23	Lfd. Nr. 194	<i>Frage: Was soll da geplant werden.</i>	63	BA I wurden erst in 2025 erbracht und derzeit geprüft. Daher kassenwirksam in 2025.
24	Lfd. Nr. 207	Gemeindestraßen gem. Prioritätenliste Bau- u. Baunebenkosten, Straßen gem. Prioritätenliste, FiP Rest: 1,53 Mio. €. Die Priolisten stehen im FiP. Antrag: Sollte an den Maßnahmen Bahnhof und Planung Kaiserstraße Einsparungen möglich sein. Bitte Maßnahmen aus der Liste vorziehen.	63	Die Prioritätenliste gem. SR-Beschluss vom 16.04.2024 ist mit den Maßnahmen 1-6 in Bearbeitung. Sobald über diese in der baulichen Maßnahmenumsetzung, derzeit im Finanzplanungszeitraum vorgesehen, Klarheit besteht, werden die nächsten Maßnahmen dem SR so rechtzeitig vorgeschlagen, dass eine bauliche Umsetzung unmittelbar im Anschluss erfolgen könnte.
25	Lfd. Nr. 209	Gemeindestraßen - Fischerg., Kaiserstr., Königsplatz, Luitpoldstr., Fußgängerzone Wachstum u. nachh. Erneuerung: Kaiserstr. Königsplatz Baukosten u. Planung, FiP-Rest: 14.633.109 € 2025 sind 200.000 € für Planungsleistungen eingestellt. Ausführung im FiP. Antrag: Die Planung ist auf 2026 bez. später zu schieben. Bei den Planungsleistungen ist auf Sparmöglichkeiten zu achten. Weiter ist eine Bauzeit von zurzeit geschätzten 4,5 Jahre für die betroffenen Geschäfte viel zu lang.	63	Eine Streichung ist nicht möglich. Beauftragung der weiteren Leistungsphasen wurden gem. SR-Beschluss vom 24.10.2024 ausgelöst. Darüber hinaus wäre es unter Beachtung der bundespolitischen Entscheidungen sicherlich nicht schädlich, ein wichtiges Infrastrukturprojekt durchgeplant zu haben. Das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wird weiterhin beachtet und soweit möglich dem Stadtrat unter Beachtung der Fördersituation (derzeit ca. 80 %) weiterhin zur Abstimmung gegeben. Die Bauzeit wird ganz wesentlich durch die Versorgungsträger mit beeinflusst. Die Koordinierungsgespräche laufen derzeit unter Beachtung der langfristigen kommunalen Wärmeplanung. Darüber hinaus ermöglicht die mit den engagierten Einzelhändlern abgestimmte Maßnahmenumsetzung in 5 Bauabschnitten eine durchgehende Zugänglichkeit von 2 Seiten, erzeugt aber auch eine längere Gesamtbauphase. Der Ansatz von 4,5 Jahren ist an der oberen Grenze unter Beachtung von Erfahrungswerten vergleichbarer Maßnahmen. Auch die externen Beteiligten, ausführende Firma und Planer, haben ein großes wirtschaftliches Interesse an einer möglichst kurzen Bauzeit.

26	Lfd. Nr. 216	<p>Brücken - Alte Mainbrücke</p> <p>Wachstum u. nachh. Erneuerung: Wettbewerb f. Generalsanierung Baukosten bei 6482.9560 (WV 2025 80.000 € u. 2026 50.000 €).</p> <p>Antrag: Bei der Planung ist auf das Machbare im Haushalt und nicht auf die Wünsche der Planer (Honorar) zu achten.</p>	61	<p>Wichtige vorbereitende Maßnahme für das Wahrzeichen der Stadt. Dient als Grundlage für die Generalsanierung.</p>
27	Lfd. Nr. 221	<p>2024 stellten wir den Antrag den Haushaltsansatz von 84.000 € auf 120.000 € / Jahr zu erhöhen. Danke für die Umsetzung 2024. Die jetzt eingestellten 270.000 € für 25 und Folgejahre begrüßen wir. Danke.</p> <p>Deshalb verstehen wir die zu erwartenden Stromkosten aus dem Verwaltungshaushalt nicht. RE 2023 179.911 € mit Gutschriften - HPI 2024 317.740 € - Entwurf 2026 + 27 + 28 je 500.000 €.</p> <p>Frage: Bitte um Erklärung. Die Kostensteigerung nur bei der Straßenbeleuchtung betrifft jeden Kitzinger Bürger für mehr als eine Kugel Eis im Monat.</p>	63	<p>Ansatz war bei HH-Planung so eingestellt, da die Kosten in 2024 bei 500.000 € lagen. Der Ansatz kann für 2025 auf 0,00 € herabgesetzt werden, da wir am 24.03.2025 Gutschriften i. H. v. 66.500 € erhalten haben und nur noch Nachzahlungen i. H. v. ca. 9.400 € leisten müssen. Die Gutschriften kamen u. a. aufgrund der LED-Umstellung zustande. Des Weiteren hat die Stadt Kitzingen den Rechnungszeitraum umgestellt. Künftig zahlt die Stadt nur noch den tatsächlichen Verbrauch innerhalb eines Haushaltsjahres und keine Abschläge mehr. In den Folgejahren müssten wir dann mit einem HH-Ansatz von max. 400.000 € rechnen Tendenz abnehmend.</p>
28	Lfd. Nr. 232	<p>Abwasserbeseitigung - Allgemein Überarbeitung Generalentwässerungsplan gesamtes Stadtgebiet, gem. StR-Beschluss v. 11.02.2021 insg. 200.000 €</p> <p>(WV 150.000 € in 2025 u. 2026).</p> <p>Antrag: Wann kommt der Plan? Wenn wir auf den Flächennutzungsplan warten, kann es noch einige Zeit dauern. 2025 wird es keine Kosten geben und der Betrag von 2025 kann in 2026 geschoben werden.</p>	63	<p>Grundsätzlich wäre es denkbar den Bearbeitungsumfang für 2025 etwas reduzieren (40.000 €), wobei die Bearbeitung auch mit dem Sturzflutrisikomanagement zusammenhängt bzw. abgestimmt werden muss.</p>
29	Lfd. Nr. 235	<p>Abwasserbeseitigung - Allgemein Erneuerung Schlepperwaschplatz Repperndorf gem. StR Beschluss. 27.07.2023 / 180.000 €</p> <p>Antrag: Wenn wir die Lfd. Nr. 232 schieben, kann die Nr. 232 vorgezogen werden.</p>	63	<p>Grundsätzlich wäre dies denkbar, wobei es sich um keine Pflichtaufgabe handelt.</p>
30	Lfd. Nr. 270, 275 und 277	<p>Einrichtung des Bestattungswesens - Friedhof Etwashausen , Hoheim, Repperndorf Barrierefreies WC gem. StR-Beschluss v. 29.09.22 insg.195.000€.</p> <p>Antrag: Alle drei WC sind auf 2028 geschoben. Bei Einsparungen im Haushalt sind diese auf 25, 26 und 27 vorzuziehen.</p>	62	<p>Maßnahmen wären in den angegebenen Jahren umsetzbar.</p>
		<p>Tourist-Information 2025: Einrichtung einer Tourismus-Website</p>		<p>Die Mittel sind bereits seit 2023 gemeldet und wurden auf 2024 und</p>

31	Lfd. Nr. 288	Antrag : Bitte auf 26 oder 27 schieben	195	nochmals auf 2025 verschoben. Die Ausschreibung ist bereits abgeschlossen und in der Vergabe, da die Maßnahme an die städtische Website gekoppelt ist (Zwillingsseiten auf derselben Grundebene). Daneben gibt es rechtliche Voraussetzungen, wie die Barrierefreiheit der Seite bis Juni. Die Touristinfo muss gekoppelt an eine Umbauförderung in diesem Jahr die i-Marke anstreben, Grundlage hierfür ist eine adäquate Website u.a. barrierefrei. Dies kann erst mit der neuen Website gewährleistet werden.
32	Lfd. Nr. 296	Wohnmobilstellplatz Umbau der Platztechnik auf elektronischen Zahlungsverkehr Antrag : Bitte auf 26 oder 27 schieben	195	Die Maßnahme ist verschiebbar auf 2026, allerdings ist viel Platztechnik schon marode. Es kann zum Ausfall von Stromsäulen kommen (wir haben derzeit drei mit starken Problemen, Ersatzteile gibt es nicht mehr da nur noch Bestandsschutz). Diese müssten wir dann zwischenzeitlich notfallmäßig ersetzen (eine Säule kostet derzeit etwa 2.400 € netto).
33	Lfd. Nr. 302 und folgende	Die Bäder werden wieder in Eigenregie betrieben. Für die Entscheidung wurde uns ein Best- und Worstcase-Szenario bei den Personalkosten vorgestellt. Antrag: Wir bitten in einer der nächsten Stadtratssitzung (bis spätestens Sommer) uns auf den aktuellen Sachstand zu bringen. Liegen wir bei den zu erwartenden Lohnkosten im Best-Szenario oder beim Worstcase-Szenario. Oder darüber?	20	keine Stellungnahme, nur Antrag
34	sonstiges	Gestaltungssatzung Frage: Bis wann kommt die Vorlage nach vier Jahre endlich in den Stadtrat.	61	Kommt Stand jetzt vor der Sommerpause in den Stadtrat.
35	Stellenplan 1.10.09	Assistenzstelle Hauptamtsleiter Stellenneuausweisung ab dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 (PR EG 9c? Antrag: Streichung der zusätzlichen Stelle für die Unterstützung des AL1	11	Aufbereitung durch SG 11
36	Stellenplan 6.63.631.40 6.63.631.41	Bauhof Straßenreiniger. Diese zusätzliche Stellenausweisung wird in der Sitzung am 25.03.2025 (handwerklich erläutert). Antrag: Keine neue Stellenschaffung. Es sind andere Möglichkeiten wie 1 € Jobber, Aplawia, Asylbewerber oder Stundenaufstocker der Arbeitszeit am Wochenende erst zu prüfen.	11	Aufbereitung durch SG 11; Stellungnahme SG 63, AL 6: Die zus. Stellen als Straßenreiniger haben keinen Einfluss bei der Erfüllung der Pflichtaufgaben oder notwendigen Unterhaltsarbeiten. Insgesamt sollte auch beachtet werden, dass dadurch Begehrlichkeiten entstehen könnten und die Eigenverantwortung zurückgehen könnte.
		Stand vom Hinweisgebergesetz (Whistleblower- Richtlinie).		Die Umsetzung ist noch offen. Das

37	Sonstiges	<p><i>Frage: Wie weit sind wir mit der Umsetzung der EU-Richtlinie und was hat das Programm bis jetzt gekostet</i></p>	10	<p>Programm ist grundsätzlich einsatzbereit und funktionsfähig, es fehlt die Ausarbeitung der Dienstanweisung dazu. Die Verwaltung hat das Ziel bis Ende der Osterferien 2025 die Plattform bereitzustellen.</p> <p>Wir nutzen ein System einer Firma (FTAPI), die ohnehin schon mit der IT zusammenarbeitet und ohnehin Kosten in Höhe von 250,00 € im Monat entstehen. Der herausgerechnete Anteil des Produkts „Hinweisgeber“ liegt bei 99,00 €/mtl.</p> <p>Der Anteil fürs Hinweisgebersystem liegt derzeit bei ca. 4.000,00 € in der Summe. (1.000 Einrichtung, Rest Wartung und Support).</p> <p>Das damalige Vergleichsangebot lag bei 800,00 €/mtl.</p>
38	Sonstiges	<p><i>Antrag: Wir beantragen ab 2025 den Stellenplan in einer gesonderten Stadtratssitzung im Nov./Dez. vor der Haushaltsberatung vorzubereiten.</i></p>	11	<p>Behandlung im nichtöffentlichen Teil</p>